

Der MedicaPlus-Gesundheitstipp

Rote oder blaue Tabletten?



Haben Sie sich schon mal Gedanken über das Aussehen Ihrer Tabletten gemacht? Es gibt sie in vielen verschiedenen Farben. Farbstoffe werden eingesetzt, um das Aussehen zu verbessern, damit die Medikamente besser zu identifizieren sind bzw. um Verwechslungen zu vermeiden. Auch aus psychologischen Gründen verwendet man Farbstoffe: Für pflanzliche Arzneimittel ist Grün beliebt, für Eisenpräparate Rot und für Schlafmittel Blau, was beruhigend wirken soll.

Auch die Formen von Tabletten sind vielfältig. Sie reichen von rund über oval bis viereckig. Einige

Tabletten weisen zudem eine Rille auf. Es gilt zu beachten, dass nicht alle Rillen geeignet sind, die Dosis zu halbieren. Sollte ein Medikament nicht in der benötigten Dosierung erhältlich sein und damit das Halbieren unumgänglich, ist es ratsam, nicht das Küchenmesser, sondern einen Tablettenteiler zu verwenden. Dies ist ein Gerät, welches präzise und ohne grossen Kraftaufwand Tabletten in gleich grosse Teile spaltet. Es gibt Tabletten, welche überhaupt nicht zerkleinert werden dürfen. Oft sind dies solche, welche den Wirkstoff nur allmählich im Körper freisetzen. Man erkennt sie z. B.

am Zusatz «retard» oder «depot» in ihrem Namen. Haben Sie Fragen, ob man ein Medikament halbieren oder zerkleinern darf oder ob es in einer anderen Arzneiform erhältlich ist (z. B. bei Schluckproblemen)? Zögern Sie nicht, sich in Ihrer MedicaPlus-Apotheke beraten zu lassen.

Regula Tanner Imsand, Apothekerin, Apotheke Dr. Imhof, Fiesch